



IFS Workshop:

GRUNDSTOFFÜBERWACHUNG: Rechte und Pflichten der Unternehmen beim Umgang mit chemischen und pharmazeutischen Produkten

In Mainz, am 16. November 2017, (9.15 h – ca. 17.00 h)

Hotel Hilton Mainz City, Münsterstr. 11, 55116 Mainz, Nähe Hbf

REFERENTEN

Was bietet das Seminar?

Annette ROHR

Bonn

(

Grundstoffe sind Drogenausgangsstoffe sowie Reagenzien, Lösungsmittel und Säuren, die aufgrund der missbräuchlichen Verwendungsmöglichkeit für die unerlaubte Betäubungsmittelherstellung gesetzlich kontrolliert werden. Diese Stoffe werden in vielen Bereichen der Wirtschaft sowie in Forschung und Lehre eingesetzt. Somit hat das Grundstoffrecht eine hohe Praxisrelevanz.

**Karlheinz
SCHNÄGELBERGER**

Merck KGaA, Darmstadt

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus Unternehmen und Einrichtungen, die am Grundstoffverkehr in Form von Herstellung, der Weiterverarbeitung und des Vertriebs oder der Lagerung sowie im Rahmen der Qualitätssicherung und von Forschungsvorhaben teilnehmen.

Notwendige Grundlagen für die Praxis des nationalen sowie des EU-Rechtes werden vermittelt und ausführlich erklärt.

**Weitere Kurse finden Sie im Internet.
www.ifs-institut.de**

Teilnahmegebühr: 500,00 EUR zzgl. 19% USt (für Frühbucher) / Limitierte Teilnehmerzahl
Veranstaltungskonditionen unter www.ifs-institut.de;
Anmeldung über Internet möglich.

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
e-Mail: info@ifs-info.de

Ausgewählte THEMENPUNKTE – richten sich nach Teilnehmer-Fragen

Einführung in die Thematik

- Lage, Trends, System der Grundstoffüberwachung in Deutschland
- Monitoring System (VN-Special Surveillance List, EU- Leitlinien, VCI-Maßnahmenkatalog) / Rechtsgrundlagen

Grundlegende Begriffsbestimmungen

- Grundstoff (erfasster Stoff) einschl. Kategorisierung
- Wann ist eine Mischung ein Grundstoff?
- Arten des Grundstoffverkehrs

Erlaubnisverfahren für Stoffe der Kat. 1

- Erlaubnispflicht /Antragsverfahren/Benennung der/des Grundstoffverantwortlichen
- Umfang und Beschränkungen der Erlaubnis inkl. Nebenbestimmungen
- Änderung, Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis

Registrierungspflichten und -verfahren für Stoffe der Kategorie 2 (A und B) und 3

- Antragsverfahren, Ausnahmen von der Registrierungspflicht
- Benennung der/des Grundstoffverantwortlichen

Ein-/Ausfuhrgenehmigungspflichten und -verfahren für Stoffe der Kategorien 1 - 4

- Ein- und Ausfuhrgenehmigungsverfahren, Vorausfuhrunterrichtung
- INCB-Länderinformationsliste

Umgang mit Grundstoffen der Kategorien 1-3 bei Handel, Verarbeitung und Abgabe innerhalb der EU

- Endverbleibserklärung, Aufzeichnung, Meldepflicht, Konsequenzen bei Verstößen

Weitere Pflichten im Grundstoffverkehr

- Periodische Meldungen an zuständige Behörden
- Unterlagen und Kennzeichnung, Vernichtung von Grundstoffen
- Erkennung und Meldung von Verdachtsfällen

Betriebliche Organisation und Kontrolle

- Verantwortung im Unternehmen, Grundlagen der Haftung
- innerbetriebliche Organisation
- Delegation von Pflichten / innerbetriebliche Schnittstellenproblematik
- Stellung des Grundstoffverantwortlichen
- EU-Learning Tool - Interaktives Schulungsmedium

Neue Entwicklungen im Grundstoffbereich

Erfahrungsaustausch, Diskussion und Teilnehmerfragen

Die Teilnehmer erhalten ausführliche Arbeitsunterlagen, die auch in der praktischen Arbeit zum Nachschlagen herangezogen werden können. Für vorab eingereichte Fragen sind wir Ihnen dankbar

Spezialseminare:

Klassifizierung chemisch/pharmazeutischer Güter nach Exportkontrollrecht findet am 07./08.11.2017 statt;

Zolltarifizierung von chemischen und pharmazeutischen Gütern am 21.11.2017.

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
e_Mail: info@ifs-info.de